

Ressort: Politik

DGB-Bezirkschef Körzell warnt Hessen vor Personalabbau

Wiesbaden, 04.11.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der hessische Bezirksvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Stefan Körzell, warnt die nächste hessische Landesregierung vor Personalabbau. Im Interview der "Frankfurter Rundschau" (Montagsausgabe) sagte Körzell: "Was nicht geht, ist Personalabbau."

Mit Blick auf die Sondierungen und Koalitionsverhandlungen in Land und Bund sagte der DGB-Vorsitzende, Hessen habe eine "Einnahmeverantwortung". Union und SPD müssten bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin dafür sorgen, dass "starke Schultern" mehr belastet würden. Denn ohne Steuererhöhungen im Bund werde Politik für das Land "schwierig". "Wir warnen davor, weil wir das Mittel kennen, das dann angewandt wird. Das wäre Personalabbau auf breiter Front. Das lehnen wir ab", betonte Körzell. Der DGB-Chef warnte vor "Experimenten" am Frankfurter Flughafen. In dem FR-Interview sagte er: "Die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland eignet sich schlecht für Experimente. Dort gibt es Unternehmen, die Planungssicherheit brauchen, aber auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Planungssicherheit brauchen." Die Planungen beruhten auf den "mittlerweile gerichtlich bestätigten Ruhestunden".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24532/dgb-bezirkschef-koerzell-warnt-hessen-vor-personalabbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619